



Industrie

## Aiwanger: "Biete gute Zusammenarbeit an"

06. Dezember 2019

MÜNCHEN „Nun ist die Entscheidung gefallen, OSRAM wird durch das österreichische Unternehmen ams übernommen. Ich wünsche eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft, wozu ich gerne meine Unterstützung anbiete. Ich setze dabei auf die gemachten Zusagen, unter anderem keine fusionsbedingten Kündigungen bis Ende 2022. München soll Co-Zentrale bleiben und die Produktionsstandorte in Deutschland sollen erhalten bleiben.“

Aaron Gottardi, Leiter Digitale Kommunikation  
[aaron.gottardi@stmwi.bayern.de](mailto:aaron.gottardi@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 399/19